

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Konrad Lorenz	9
Einleitung	13

ERSTES KAPITEL

Das Problem vom Ursprung des Verhaltens	19
Die Geschichte des Instinktkonzeptes	21
Frühe philosophische Vorstellungen über den Instinkt	22
Neuere Philosophen: Die Bedeutung der Erfahrung für das Verhalten	23
Assoziationismus	25
Der Einfluß der Biologie: Darwin	29
Nach-Darwinsche Anschauungen über den Ursprung von Verhalten	32
Wahlloser Gebrauch des Instinkt Begriffes	37
Revolte gegen den Instinkt	38
Watsons Behaviorismus und die Betonung der Erfahrung	39
Extreme Anti-Instinkt-Theoretiker	42
Rückkehr zur Vorstellung eines angeborenen Ursprungs des Verhaltens	45
Heutige Ansichten über den Ursprung von Verhalten	47
In den USA: Betonung der Erfahrung	47
In Europa: Betonung von Faktoren im Organismus	50
Einigung zwischen S-R-Psychologen und Ethologen	54
Literaturverzeichnis	56

ZWEITES KAPITEL

Frühe Erfahrungen und sensible Perioden	61
Was sind Früherfahrungen?	61
Der Vorrang früher Erfahrungen	63

In der Entwicklung eingeplante sensible Phasen	66
Biologische Phänomene	68
Phänomene im Verhalten	71
Die Funktion von Entwicklungsstadien	82
Unterschiedliche Klassen sensibler Perioden	83
Lernprozesse in sensiblen Perioden und normale Lernprozesse	86
Biologische Grundlagen sensibler Perioden	88
Literaturverzeichnis	90

DRITTES KAPITEL

Frühe soziale Erfahrungen und Laborexperimente zur Prägung von Vögeln	93
Geschichte: Vor Konrad Lorenz	95
Konrad Lorenz: Frühe Theorien	99
Geschichte: Nach Konrad Lorenz bis 1954	104
Laboruntersuchungen zur Prägung	111
Weitere Forschung und Diskussion	112
Die Nachfolgereaktion: Ontogenese, Auslösung, Verhinderung und Wirkungen	116
Bodenbrütende wilde und domestizierte Enten	117
<i>Auslösende Reize; Altersabhängigkeiten beim ersten Auftreten des Folgeverhaltens; Wirkung von Erfahrungen vor der ersten Darbietung auf das Folgeverhalten; Einfluß des Folgens auf spätere Verhaltensäußerungen; Folgeverhalten und Fluchtverhalten</i>	
Höhlenbrütende und andere Enten	145
Wilde und domestizierte Hühner	147
<i>Auslösende Reize; Altersabhängigkeiten beim ersten Auftreten des Folgeverhaltens; Wirkung von Erfahrungen vor der ersten Darbietung auf das Folgeverhalten; Andere Einflüsse auf das Folgeverhalten; Einfluß des Folgens auf späteres Verhalten; Wirkungen des Folgens auf spätere Objektwahl; Andere Einflüsse der Folgeerfahrung auf Aspekte des späteren Verhaltens; Folgeverhalten und Fluchtverhalten</i>	
Andere Nestflüchter	189
Frühe Aufzucht und Sozialisation	191
Nestflüchtende Vogelarten	194
Nesthocker	205
Literaturverzeichnis	214

VIERTES KAPITEL

Die Laboruntersuchung der sozialen Prägung und der Sozialisation bei Vögeln	231
Stockenten	233
Versuchsmethoden	233
Einfluß des Prägungsalters	236
Auslöser der Prägung	241
Freilandbeobachtungen	243
Das Gesetz der Anstrengung: $I_s = \log A$	243
Drogen	250
Der Wert der früheren Erfahrung gegenüber der neueren	254
Einfluß des Geschwisterkontaktes	255
Genetische Untersuchungen und weitere Freilandbeobachtungen	261
Haushühner	264
Einfluß des Prägungsalters	264
Auslöser der Prägung	265
Das Gesetz der Anstrengung	266
Drogen	268
Einfluß von Lichtreizung und Geschwisterkontakt	274
Normale Veränderungen im Laufe der Entwicklung	282
Die Wirkung von Schmerzreizen	292
Auf das vegetative Nervensystem wirkende Drogen	298
Auf das vegetative Nervensystem wirkende Drogen und Elektroschocks	306
Der Einfluß des Objekts auf Nachfolgen und Prägung	308
Genetische und neurologische Untersuchungen	321
Zufällige Beobachtungen	324
Andere Versuche an Hühnerküken	325
Andere nestflüchtende Arten	327
Künstliche Prägung und Sozialisation bei zwei Taubenarten	327
Die Gelbe Lachtaube	328
Die Nordamerikanische Karolinataube	333
Literaturverzeichnis	339

FÜNFTES KAPITEL

Prägung auf Futter, geruchliche und akustische Reize und auf die Umwelt	345
Lernen von Futterobjekten	347
Geruchliche Erfahrungen	364
Soziale Regulation	365
Olfaktorische Reize der Umwelt oder eines Ortes	366

Akustische Erfahrungen	367
Umweltbevorzugen	369
Literaturverzeichnis	379

SECHSTES KAPITEL

Sensible Phasen und Prägung beim Menschen und anderen Säugetieren	385
Prägung und Mutter-Kind-Bindung	385
Sozialisation bei Meerschweinchen	391
Der Mensch	392
Gibt es »kritische« Phasen in der menschlichen Entwicklung?	402
Soziale Prägung beim Menschen	404
Literaturverzeichnis	411

SIEBENTES KAPITEL

Theoretische Deutungen der Prägung	417
Soziale Prägung	420
Die Prägungstheorie Typ 3	423
Die Prägungstheorie Typ 2	430
Die Prägungstheorie Typ 1	446
Die Prägung als genetisch programmierter Lernprozeß	448
Unterschiede zwischen Prägung und anderem Lernen	450
Das Prägungsobjekt als unbedingter Reiz	452
Die kritische Altersphase	455
Beständigkeit der Prägung	460
Auswirkungen von Strafreizen	460
Das Gesetz der Anstrengung	463
Die Wirkung der Ersterfahrung	468
Ähnlichkeiten zwischen der Prägung und anderem Lernen	468
Die phylogenetische Stellung der Prägung	470
Literaturverzeichnis	489

ACHTES KAPITEL

Ein Blick in die Zukunft: Die Biologie der Prägung	499
Literaturverzeichnis	535
Register	537